

14.09.2020

## Kleine Anfrage 4321

der Abgeordneten Wibke Brems BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Wie fördert die Landesregierung innovative Solarstromsysteme?

Photovoltaik-Strom wird im Energiemix der Zukunft eine tragende Rolle spielen. Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die installierte Leistung bis 2030 mehr als zu verdoppeln. Damit das gelingt, müssen alle vorhandenen Potenziale optimal genutzt werden. Neben der Gewinnung von Photovoltaik-Strom auf Dach- und Freiflächen gibt es weitere innovative Möglichkeiten, ertragreiche Flächen für die Gewinnung von Solarstrom zu erschließen.

Floating-Photovoltaik auf Wasserflächen kann zukünftig in NRW auf künstlichen Wasserflächen, die durch industrielle Einwirkungen entstanden sind, wie auf Baggerseen oder im Tagebaugelände im Rheinischen Revier eine Rolle spielen. Bei der Agro-Photovoltaik wird die landwirtschaftliche Nutzung mit Stromerzeugung kombiniert. Dies ist sowohl in vertikaler Ausrichtung (bifaziale Module) als auch in horizontaler Ausrichtung möglich und kann die landwirtschaftlichen Erträge sogar steigern. Photovoltaikanlagen, die auf Parkflächenüberdachungen installiert werden, bieten den Vorteil der doppelten Flächennutzung und sind eine sinnvolle Kombination mit Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Allerdings werden nicht alle „Solarcarports“ als bauliche Anlage gewertet, wodurch der Vergütungsanspruch nach EEG entfällt.

Alle drei Technologien sind derzeit nicht, bzw. im Fall der Parkplatzüberdachungen nur teilweise, durch die Fördersystematik des EEG abgedeckt. Sofern sich dies mit der angekündigten EEG-Novelle nicht ändert, werden diese Systeme eine Unterstützung durch Bundes- oder Landesförderprogramme benötigen, damit der Markthochlauf beschleunigt werden kann.

Darüber hinaus gibt es Photovoltaik-Systeme, die trotz EEG-Vergütung bislang nicht zur breiteren Anwendung gelangen, wie Photovoltaikanlagen an Lärmschutzwänden oder gebäudeintegrierte Photovoltaik. Hier stellt sich die Frage, wie die Nutzung dieser Systeme unterstützt werden kann.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Mit welchen Instrumenten werden in NRW Photovoltaikanlagen auf Parkflächenüberdachungen, die nach dem EEG nicht als bauliche Anlage gewertet werden, Floating-Photovoltaik-Anlagen oder Agro-Photovoltaik-Anlagen jeweils aus Landesmitteln gefördert?

Datum des Originals: 14.09.2020/Ausgegeben: 15.09.2020

2. Wie viele Photovoltaikanlagen auf Parkflächenüberdachungen, die nach dem EEG nicht als bauliche Anlage gewertet werden, Floating-Photovoltaik-Anlagen oder Agro-Photovoltaik-Anlagen wurden jeweils bisher in NRW gefördert? (bitte aufgeschlüsselt nach Förderprogramm, Anzahl und Fördermittelhöhe angeben)
3. Mit welchen Maßnahmen plant die Landesregierung die Förderung für Photovoltaikanlagen auf Parkflächenüberdachungen, die nach dem EEG nicht als bauliche Anlage gewertet werden, Floating-Photovoltaik-Anlagen oder Agro-Photovoltaik-Anlagen auszuweiten?
4. Wie viele umgesetzte Photovoltaik-Projekte an Lärmschutzwänden hat die Landesregierung seit 2017 finanziell oder organisatorisch unterstützt?
5. Wie viele umgesetzte Projekte gebäudeintegrierter Photovoltaik-Systeme hat die Landesregierung seit 2017 finanziell oder organisatorisch unterstützt?

Wibke Brems